



Schulleiterin und Sozialarbeiterin: Bürgerbrunch ist eine tolle Idee!

Weiter spendable Rostocker für das wohltätige Frühstück gesucht

"Es hat die Richtigen getroffen. Wir haben uns wahnsinnig gefreut", erklärt Schulleiterin Susanne Heinz von der Grundschule am Mühlenteich in Rostock-Evershagen. Ihre Schule gehört zu den fünf ausgewählten Grundschulen Rostocks, die für ein kreatives Schulprojekt 1000 Euro erhalten.

Aufgebracht wird das Geld von spendablen Rostockern, die sich am 9. Juni auf dem Uniplatz zum ersten Bürgerbrunch treffen und gemeinsam mit Freunden, Familienangehörigen oder Geschäftspartnern im Freien frühstücken. Das Mega-Picknick im Herzen der Hansestadt, für das bereits über 50 Tische gebucht wurden, wird von der Hanseatischen Bürgerstiftung organisiert (www.buergerstiftung-rostock.de).

"Jeder Rostocker, der einen Tisch für 80 Euro mietet, leistet Gutes und unterstützt die Ausbildung der Jüngsten", sagt Konsul Dr. hc. Wolfgang Grieger, Vorstand der Bürgerstiftung. Leider fehlten an vielen Grundschulen die finanziellen Mittel, um für Schulklassen besondere Erlebnisse zu organisieren oder Talente zu entdecken und zu fördern. Es mangle an Musikinstrumenten, Büchern, Computern und vielem mehr. So entstand die Idee, das Geld aus dem Bürgerbrunch an die Schulen zu geben.

"Unsere rund 60 Schüler der Klassen 2 bis 4, die sich in ihrer Freizeit mit Mathematik beschäftigen, können neue Knobelkästen, Bausätze und Anschauungsmaterialien gut gebrauchen", sagt Schulleiterin Heinz. Es sei wichtig, Kinder schon früh für die Naturwissenschaften zu begeistern. Außerdem sei die finanzielle Förderung durch die Bürgerstiftung für sie auch eine "Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit, die ein Mathelehrer im Ruhestand mit großem Engagement leistet".

Ebenfalls 1000 Euro erhält die Grundschule "Kleine Birke" in Lütten-Klein.

Schulsozialarbeiterin Elisabeth Lommatzsch erzählt: "Der Bürgerbrunch ist eine tolle Idee. Jetzt können wir die seit langem gewünschten Pausenspielgeräte und Schul-T-Shirts anschaffen." Außerdem, so Lommatzsch, sei es möglich, mit einigen Klassen ein Verhaltenstraining durchzuführen. Die Grundausrüstung in Form von Arbeitsheften und Handpuppen könne nun finanziert werden. "Immer wieder mussten wir feststellen, dass es bei den Schülern einen Mangel an sozialen Kompetenzen gibt, der sich negativ auf das Lernklima auswirkt. Mit einem professionellen Verhaltenstraining wollen wir dem begegnen", sagt Lommatzsch.

Die Hanseatische Bürgerstiftung, die sich seit 2005 für soziale Projekte in der Hansestadt Rostock engagiert, ruft alle Rostocker auf, sich am ersten Bürgerbrunch am 9. Juni von 11 bis 14 Uhr auf dem Uniplatz zu beteiligen. Für 80 Euro wird ein Tisch für acht Personen gemietet. Die frischen Sonntagsbrötchen spendiert ein Rostocker Bäcker. Alles andere an Essen und Getränke muss jeder mitbringen oder gegen Bezahlung buchen. Das "Tischgeld" des spektakulären Open-Air-Ereignisses kommt den jüngsten Rostocker Schülerinnen und Schülern zugute.

Infos und Buchungen: www.buergerstiftung-rostock.de oder unter der Telefonnummer: 0381-649114